

Kontakt Dr. Nora Lauterbach
Telefon +49 69 66 03-1267
E-Mail nora.lauterbach@vdma.org
Datum 22. April 2025

Maschinen- und Anlagenbau im Saarland Schlechter Jahresstart bis Februar 2025

- **Aufträge und Umsätze gehen weiter zurück**

Frankfurt, 22. April 2025 – Die Inlandsaufträge der saarländischen Maschinenbauer sinken bereits seit Januar 2024 und sind im Januar 2025 weiter um 15,6 Prozent gesunken, sodass sich bis Februar 2025 insgesamt Rückgänge um 10,3 Prozent ergeben. (siehe Tabelle 1 und Grafik).

Bei den Auslandsauftragseingängen gab es im Januar und Februar geringe Rückgänge von 2,4 und 1,6 Prozent, sodass sich bis Februar nur Rückgänge um 2 Prozent ergeben.

Insgesamt gingen damit die Auftragseingänge bis Februar für das Jahr 2025 um 6 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum zurück.

Weiter zappenduster beim Umsatz

Im Februar 2025 ist der Umsatz der saarländischen Maschinenbauer erneut um 14,3 Prozent auf 355 Millionen Euro gesunken. Das war der fünfte Rückgang in Folge. 2024 gab es nur zwei Zuwachsmomente.

Der Inlandsumsatz sank zweistellig um 12,4 Prozent. Die Umsätze mit dem sonstigen Ausland sanken ebenfalls zweistellig um 12,8 Prozent. Der Rückgang im Euro-Raum war mit 20,1 Prozent am stärksten, sodass die Auslandsumsätze insgesamt um 15,7 Prozent gesunken sind.

Für die ersten zwei Monate des Jahres 2025 ergeben sich damit für die saarländischen Maschinenbauer Umsatzrückgänge von 11,2 Prozent auf 721 Millionen Euro. Der Umsatz mit der Euro-Zone ist mit 18,4 Prozent stärker gesunken als der Umsatz mit dem sonstigen Ausland, der nur um 7,6 Prozent sank. Der Inlandsumsatz sank um 10 Prozent (siehe Tabelle 2).

Haben Sie noch Fragen? Dr. Nora Lauterbach, Landesverband Mitte, Telefon +49 69 6603 1267, Nora.Lauterbach@vdma.org beantwortet sie gern.

Anhang: Tabellen und Grafik

Tabelle 1:

Auftragseingänge Saarland:

Indikator 2021=100	Febr. 2025	Jan.- Febr. 2025	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2022	Jahr 2021
	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
Maschinenb. Gesamt:	-8,5	-6,0	-9,0	-6,2	5,1	23,9
darunter						
Inland	-15,6	-10,3	-12,2	-3,7	7,0	20,8
Ausland	-1,6	-2,0	-6,2	-8,2	3,6	26,3

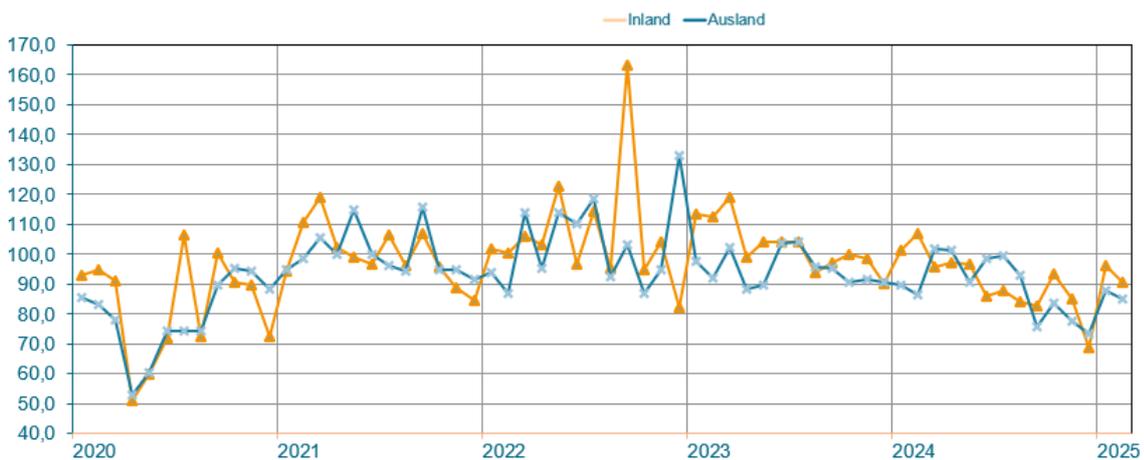
Quelle des Auftragseingangsindex: Statistisches Landesamt Saarland,
Berechnungen der Veränderungsdaten: VDMA, Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Stand: 11.4.2025

Landesverband Mitte

Auftragseingang Maschinenbau im Saarland, WZ 28



2021=100, Berichtskreis 50+



Quelle: Statistisches Landesamt Saarland

17.04.2025

Tabelle 2:

Januar - Februar 2025

Konjunkturindikatoren Maschinenbau WZ 28

Saarland

Indikator	Einheit	Januar-Februar 2025	Januar-Februar 2024	Änderung in Prozent
Umsatz	Mrd. Euro	0,721	0,812	-11,2
darunter				
Inland	Mrd. Euro	0,304	0,337	-10,0
Ausland	Mrd. Euro	0,417	0,474	-12,1
darunter mit				
Eurozone	Mrd. Euro	0,162	0,198	-18,4
sonstigem				
Ausland	Mrd. Euro	0,255	0,276	-7,6
Beschäftigte	Anzahl	13.048	13.840	-5,7
Durchschnittliche	Anzahl			
Betriebsgröße	Beschäftigte	391	375	4,1
Geleistete	1000			
Arbeitsstunden	Stunden	3.178	3.617	-12,1
Pro-Kopf-Umsatz	Euro	55.247	58.668	-5,8

Quelle: Statistisches Landesamt Saarland, Berechnungen: VDMA, Dipl.-Volkswirtin Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Stand: 11.4.2025

Der VDMA vertritt 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt rund 870 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt.

The VDMA represents 3,600 German and European mechanical and plant engineering companies. The industry stands for innovation, export orientation and SMEs. The companies employ around 3 million people in the EU-27, more than 1.2 million of them in Germany alone. This makes mechanical and plant engineering the largest employer among the capital goods industries, both in the EU-27 and in Germany. In the European Union, it represents a turnover volume of an estimated 870 billion euros. Around 80 percent of the machinery sold in the EU comes from a manufacturing plant in the Single Market.